

Angewandte Chemie

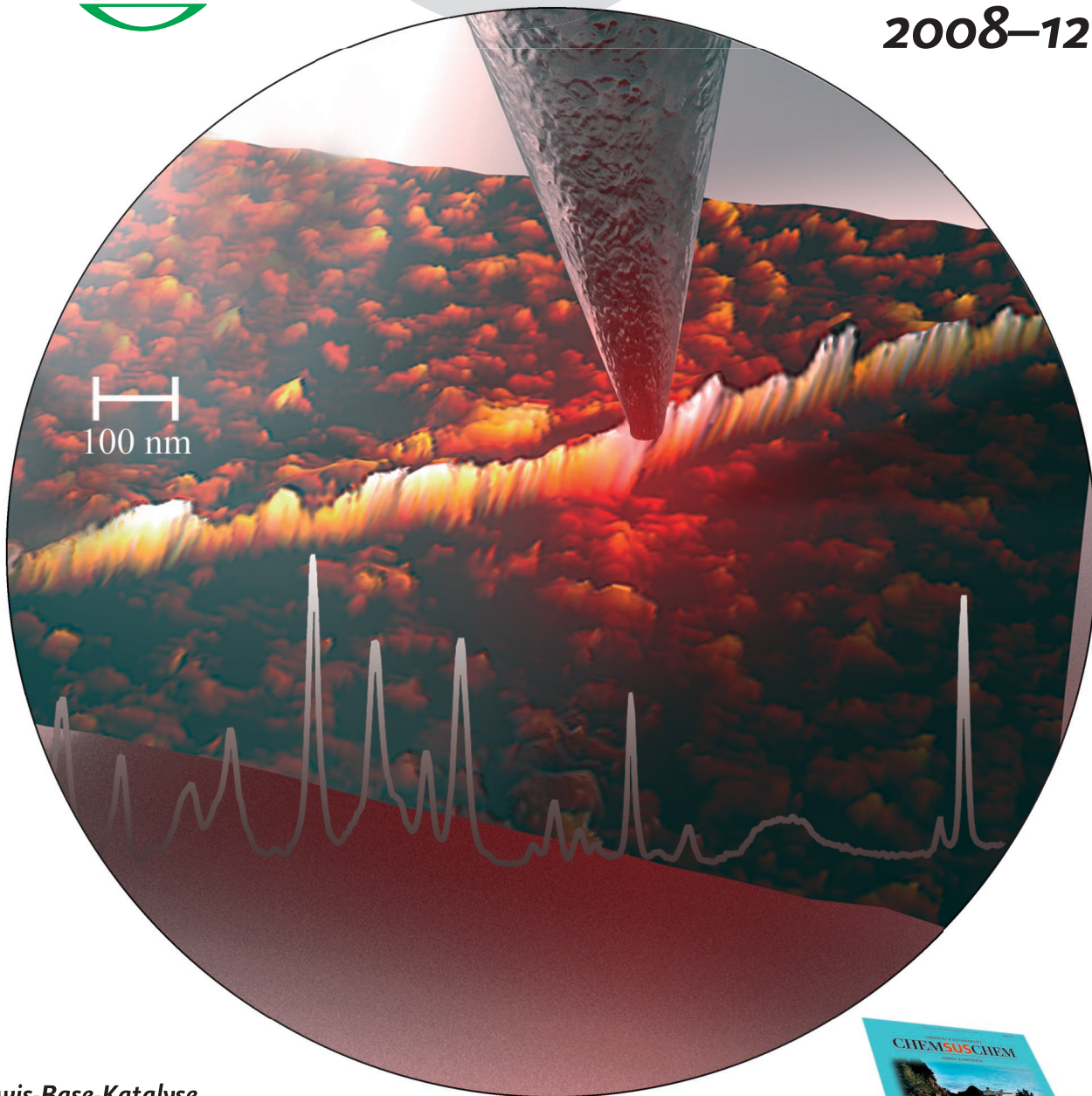
D 1331

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



www.angewandte.de

2008–120/9



Lewis-Base-Katalyse

S. E. Denmark und G. L. Beutner

Metall-Stickstoff-Mehrfachbindungen

D. J. Mindiola

Native chemische Ligation

O. Seitz und C. Haase

Koordination an Buckybowls

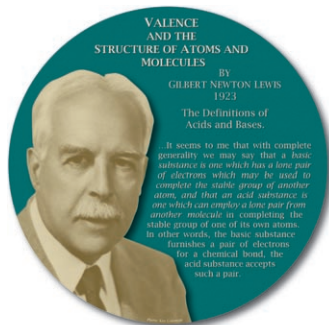
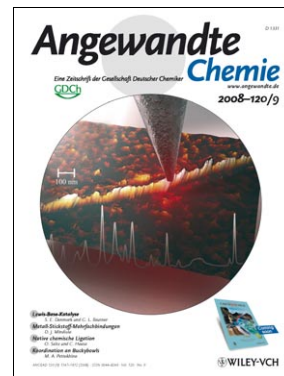
M. A. Petrukhina



Titelbild

Elena Bailo und Volker Deckert*

Spitzenverstärkte Raman-Spektroskopie liefert eine hohe laterale Auflösung bis hin zu einigen Nucleobasen auf einem RNA-Einzelstrang eines Cytosin-Homopolymers. Eine Ag-beschichtete Nanospitze, die hochgenau positioniert werden kann, wirkt als Raman-Verstärker. Spitzenverstärkte Raman-Spektren wurden durch Positionierung der Spitze entlang des Stranges erhalten. Wie E. Bailo und V. Deckert in der *Zuschrift* auf S. 1682 ff. zeigen, lässt die erreichte Empfindlichkeit den Schluss zu, dass eine direkte und markierungsfreie Sequenzierung von Biomolekülen machbar ist.

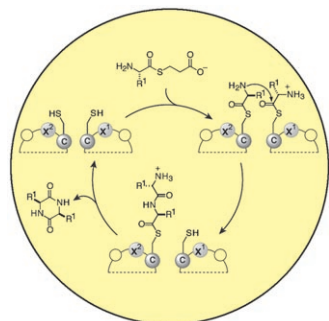
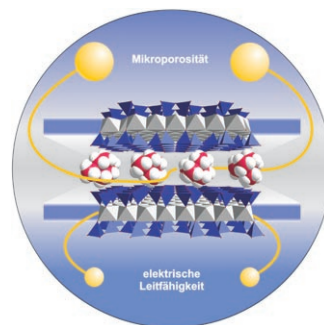


Lewis-Base-Katalyse

Der Aufsatz von S. E. Denmark und G. L. Beutner auf S. 1584 ff. führt ein Konzept für die Lewis-Base-Katalyse ein. Die zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten von Lewis-Basen als Katalysatoren werden anhand von Beispielreaktionen erklärt.

Mikroporöse Materialien

Die Intercalation eines molekularen Abstandhalters in synthetischen Cs-Täniolit liefert ein mikroporöses Material, das sich durch elektrische Leitfähigkeit sowie Größen- und Gestaltselektivität auszeichnet, wie J. Breu et al. in der *Zuschrift* auf S. 1664 ff. schildern.



Peptid-Katalysatoren

M. R. Ghadiri et al. haben modulare supramolekulare Katalysatoren mit einem doppelhelical gewundenen Peptidgerüst entworfen, die die Bildung von Diketopiperazinen und linearen Dipeptiden aus einer Reihe von Aminoacylsubstraten katalysieren. Näheres dazu finden Sie in ihrer *Zuschrift* auf S. 1782 ff.